Mitglieder der Gremien:

Christian Hofmann	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel, Christian	GVO	x
Feick, Harald	GVT	x		Stöhr, Georg	GVO	
Dr. Fromkorth, Andreas	GVT	x		Dörwald, Bernd	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Pabst, Dieter	GVO	x
Guercio, Bartolomeo	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Kierstein, Michael	GVT	x		Schuchmann Dirk	GVO	x
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x				
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x		Jörg Bernius	Schriftführer	X
Schorlemmer, Tobias	GVT	x				
Schuchmann, Jörg	GVT	x				
Schwebel, Heinz	GVT	x				
Schwörer Sabine	GVT	x				
Tofote-Messerschmidt, Alexandra	GVT	E				
Wilferth Manuela	GVT	x				

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr **Ende der Sitzung: 21:12 Uhr**
Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. a) Bericht der Ausschüsse
   b) Berichte aus den Verbänden
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Grundsteuer - Erlass einer Hebesatzsatzung
5. Dorfentwicklung – Beschlussfassungen zur Fortführung
6. Naturschwimmbad „Odenwaldidyll“ -
   Nachträgliche Zustimmung zur Anmeldung „SWIMplus“
7. Antrag Fraktionen CDU, FWF und Rainer Bärens (Grüne) vom 25.09.2024 Straßenbeiträge
8. Antrag SPD-Fraktion vom 19.10.2024 Tourismusabgabe

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Christian Hofmann lädt zum Grenzgang am 11.01.2025 ein.

TOP 2.) Berichte

a) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte des HuF- und Bau-Ausschuss werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben. Am 28. Oktober 2024 fand eine Sitzung des Kulturausschusses statt.

b) Berichte aus den Verbänden

Berichte aus den Verbänden liegen nicht vor.

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

Ich freue mich sehr darüber, dass das ehrenamtliche Bürgerbusteam künftig durch eine neue Fahrerin und einen neuen Fahrer Unterstützung findet.

Arbeitgeber sind gemäß Arbeitssicherheitsgesetz in Verbindung mit der DGUV Vorschrift 2, den dazugehörigen Verordnungen und der Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, die Grundbetreuung und die betriebsspezifische Betreuung zu gewährleisten. Hierzu wurde eine Fachfirma beauftragt.

Um in das Förderprogramm SWIMplus aufgenommen zu werden, wurde eine Fachfirma mit der Erstellung eines Grobkonzeptes beauftragt. Es fanden Ortstermine und Besprechungen mit verschiedenen Interessenten, den Fraktionen und dem Ältestenrat statt, die dann schlussendlich zu dem heutigen TOP geführt haben.

Das Sportheim am Nonroder Hang hatte einen Schimmelbefall im Bereich einer hangseitigen, erdbedeckten Außenwand. Daher wurde zur Beseitigung eine Fachfirma aus Groß-Umstadt beauftragt. Die Kosten hierfür teilen sich der 1. FCN als Nutzer und die Gemeinde Fischbachtal als Eigentümer zu gleichen Teilen.

Die Verkehrsmessungen im August und September haben Geschwindigkeitsüberschreitungen von 5,28 Prozent an der Heuneburgschule und 13,25 Prozent am Wilfried-Speckhardt-Haus ergeben.

Auf dem diesjährigen Adventsmarkt konnten 46 Stände zugelassen und hierbei wieder eine gute Mischung aus Essens- und Getränkeständen sowie kunsthandwerklichen Ständen erzielt werden. Die Vorbereitungen seitens der Verwaltung und des Bauhofes in Verbindung mit dem Marktausschuss laufen gut und ich lade Sie ganz herzlich zu dem Adventsmarkt ein. Zur finanziellen Unterstützung der Gesamtsituation wird von den Nutzern des Buspendeldienstes ein Kostenbeitrag von zwei Euro für eine Fahrt und drei Euro für Hin- und Rückfahrt verlangt.

Neben der Trauerhalle am Friedhof wurde eine neue Feuerwehrsirene installiert, die die Beschallung für die Ortsteile Lichtenberg und Niedernhausen gewährleistet und den neusten digitalen Anforderungen entspricht. Hierfür hat das Land Hessen mit 15.000 Euro den überwiegenden Anteil finanziert.

Im Bereich der Darmstädter Straße wurde an den Revisionsdeckeln der Kanalschächte ein Gummiring (sogenannter Anti-Klapperring) eingelegt, um die Klappergeräusche beim Überfahren zu reduzieren.

Die Outdoorgeräte des Lauftreffs Fischbachtal e.V. haben ihren Platz am Spielplatz in Steinau gefunden. Der Aufbau ist in Kooperation mit dem Lauftreff und dem Bauhof der Gemeinde Fischbachtal erfolgt. Eine offizielle Übergabe und Einweihung ist für 16.11.2024 vorgesehen.

Im Foyer des „Wilfried-Speckhardt-Hauses" wurde eine Erinnerungstafel an den früheren, verstorbenen Bürgermeister Wilfried Speckhardt angebracht.

Aus praktischen als auch aus Umweltgründen sollen die Geräte auf dem Bauhof langfristig auf Elektrogeräte umgestellt werden. Deshalb wurden nun für den Bauhof eine akkubetriebene Heckenschere und ein Laubbläser inkl. Zubehör angeschafft.

Für die Überbauung der Dachterrasse der KiTa wurde ein Architekturbüro aus Fischbachtal mit der Ausführung der Planungsleistungen beauftragt.

Die Druckminderungsanlage der beiden Wasserversorgungssysteme zwischen Lichtenberg und Niedernhausen ist defekt. Es wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, das die Baumaßnahme begleiten und entsprechende Ausschreibungsunterlagen erstellen soll.

Eine Tragkraftspritze der Feuerwehr (Magirus TS 10/1000) entspricht nicht mehr den Anforderungen, d.h. die Pumpe hält nicht den notwendigen Druck. Daher wurde sie zur Reparatur an eine Fachfirma übergeben.

Für die Bauleitplanung „Teichäcker, 3. Abschnitt" wurde ein Fachbüro beauftragt, das bereits in Fischbachtal Erfahrung hat.

Für die Erstellung der Elektrotechnik-Planung zur Vorbereitung der Ausschreibung für den Hochbehälter Billings wurde der Auftrag nun an ein Ingenieurbüro aus Modautal vergeben. Wir hoffen und denken, dass wir jetzt wieder einen Schritt weiterkommen, damit dieses zugegebenermaßen langandauernde Projekt fortgeführt werden kann.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Gabi Pauker-Buß: Dachterrasse KiTa – Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 bis 4 ist für 2.915 € vergeben.
- Gabi Pauker-Buß: Arbeitsschutz – Die Firma ASM Haiger wurde mit der sicherheitstechnischen Betreuung und der Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen beauftragt. Früher war dies ein Unternehmen aus Bensheim.
- Günter Glas erkundigt sich nach den Ursachen zum Schimmelbefall am Sportheim. Der Schaden entstand im Getränkeraum an der Außenwand im Bereich unter der Außentreppe. Die Kosten in Höhe von 11.023 € werden vom Verein und der Gemeinde hälftig getragen.

- Petra Messerschmidt erkundigt sich nach der Hochbehälterplanung Billings. => Die Bündelung des Auftrages soll Ende November durch einen Fachplaner erfolgen, so dass man dieses Jahr noch auf den Markt gehen könne.
- Sabine Schwörer fragt nach dem Buspendeldienst zum Lichtenberger Adventsmarkt – Die Bushaltestellen sind wie in den Vorjahren in Niedernhausen und Lichtenberg. Die Busfahrer kassieren die Fahrtkosten. Diese Gelder reduzieren den Gesamtaufwand.
- Harald Feick erkundigt sich über die Geschwindigkeitsmessungen am Bürgerhaus im Ortsteil Niedernhausen. Bgm. Thoma will die Auswertungen zusenden.
- Gabi Pauker-Buß erkundigt sich nach dem RIS? – Die Sachbearbeiter werden in den nächsten Sitzungen die Vorlagen im System befüllen.

TOP 4.) Grundsteuer - Erlass einer Hebesatzsatzung

(Grundlage für diesen TOP ist der Beschlussvorschlag des GVO vom 30.10.2024)
Der GVO hat für die heutige Sitzung einen neuen Beschlussvorschlag (Hebesätze Grundsteuer A: 311, Grundsteuer B: 550) vorgelegt. Auslöser war die Tatsache, dass in der vergangenen HuF-Sitzung drei verschiedene Vorschläge keine Mehrheit gefunden hatten.
Bgm. Thoma erläutert, dass hier ein systematischer Fehler vorliegt, da die veränderten Hebesätze zu einer Erhöhung der Kreis- und Schulumlage führen, d. h. dass die vom Land empfohlenen Hebesätze letztendlich nicht einkommensneutral für die Gemeinde sind. Herr Fromkorth legt dar, dass dieser Effekt sich erst in 2026 auswirkt.

Die Kooperation aus CDU/FWF/Bärens legt einen Änderungsantrag vor und schlägt daher vor, sich an den Hebesätzen der Landesempfehlung zu orientieren.
Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer Hebesatzsatzung mit einem Hebesatz von 480 für die Grundsteuer B und einem Hebesatz von 185 für die Grundsteuer A. Der Gewerbesteuer-Hebesatz wird unverändert mit 400 Prozentpunkten festgesetzt.
Die Hebesätze gelten ab dem Haushaltsjahr 2025.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**9**	**5**	**0**

TOP 5) Dorfentwicklung – Beschlussfassungen zur Fortführung

(Grundlage für diesen TOP ist der Beschlussvorschlag von den Herren Thoma und Beckhausen vom 23.10.2024)

Herr Feick berichtet, dass der HuF-Ausschuss der Beschlussempfehlung zugestimmt hat.

Bgm. Thoma erläutert vorzugsweise für die Zuhörer, dass es zwei Bereiche der Förderung gibt: einen Bereich für öffentliche Förderung und einen für die Privatförderung.

Frau Messerschmidt erklärt, dass die SPD-Fraktion es abgelehnt habe sich für die die Dorferneuerung zu bewerben, da die Gemeinde keine personellen und finanziellen Kapazitäten hat. Sie möchten aber einer privaten Förderung von Maßnahmen nicht im Wege stehen und werden daher dem Programm zustimmen.

Herr Glas teilt mit, dass es drei Anläufe benötigte, bis die Gemeinde den Antrag gestellt und letztendlich nun den Zuschlag erhalten habe. Daher freut er sich zu zählt Maßnahmen auf, die er für förderfähig hält.

Die Gemeindevertretung fasst nun folgende drei Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Fischbachtal wurde im Jahr 2024 vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Grundlage der Anerkennung ist die Erarbeitung eines kommunalen Entwicklungskonzeptes (KEK).
   Hiermit werden das KEK, der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan sowie die Fördergebietsabgrenzungen als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel von der Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal beschlossen. Das Abnahmedokument der Fach- und Förderbehörde beim Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 21.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

2. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Fassung der Geschäftsordnung für die Steuerungsgruppe der Dorfentwicklung.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

3. Die Gemeindevertretung beschließt, dass für städtebauliche Beratungen der Vorhaben der Bürgerinnen und Bürger für die Jahre 2025-2027, ein Förderantrag bei der Dorf- und Regionalentwicklung gestellt werden soll und entsprechende Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

TOP 6) Naturschwimmbad „Odenwaldidyll“ - Nachträgliche Zustimmung zur Anmeldung „SWIMplus“

(Grundlage für diesen TOP ist der Beschlussvorschlag von Bgm. Thoma vom 29.10.2024)

Bgm. Thoma erläutert, dass das Schwimmbad zukunftsfähig aufgestellt werden soll. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Karl Schwebel, der die Verwaltung und Kommunalpolitiker mit seinem Fachwissen beraten hat. Das riesige Kostenvolumen wurde nun auf eine Kostenobergrenze von 100.000 Euro eingedämpft, so dass aufgrund der Förderrichtlinien mit einem 70-prozentigen Zuschuss gerechnet werden kann. Auf jeden Fall steht das Fischbachtaler Projekt auf Platz 1 der Priorisierung des Landkreises.

Die beiden Ausschüsse HuF & Bau haben die Maßnahme empfohlen.

Die Ausschuss-Mitglieder sind sich einig, dass die konkret durchzuführenden Maßnahmen nochmal im Ältestenrat zusammen mit Herrn Karl Schwebel und Vertreter des Campingplatzes beraten werden sollten, insbesondere die Installation eines „Luftschlauches".

Frau Pauker-Buß schlägt weiterhin vor, das Naturbad in Altengronau zu besichtigen um dort zu erfahren, welche Erfahrungen mit dieser Art der Sicherstellung der Wasserqualität bestehen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem per E-Mail vom 28.10.2024 durch Bgm. Thoma versendeten Antrag zum Förderprogramm „SWIMplus" zu. Weiter beschließt die Gemeindevertretung die entsprechenden Ansätze in den Haushalt 2025 einzustellen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

TOP 7) Antrag Fraktionen CDU, FWF und Rainer Bärens (Grüne) vom 25.09.2024 Straßenbeiträge

Es liegt folgender Antrag vor, den die CDU-Fraktion vorträgt und erläutert:
Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass eine neue Straßenbeitragssatzung nach dem Maßstab der „wiederkehrenden Straßenbeiträge" eingeführt wird. Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen entsprechenden Satzungsentwurf auszuarbeiten um ihn der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen und die entsprechenden Fördermittel zur Übernahme der Kosten gemäß der Kostenausgleichsrichtlinie des Landes Hessen zu beantragen. Zur Durchführung einer rechtssicheren Beitragserhebung ist für die Aufgaben, welche durch die Verwaltung nicht leistbar sind, ein geeignetes Büro auszuwählen und zu beauftragen.

Frau Sabine Schwörer verlässt aufgrund § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) den Sitzungsraum. Herr Hofmann teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem HSGB hierzu keine Notwendigkeit besteht.

Herr Feick teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion einen sinngleichen Antrag gestellt hat, diesen aber dann während der HuF-Beratung zurückgezogen hat. Der vorliegende Antrag wurde der GVT einstimmig empfohlen.

Bgm. Thoma erläutert, dass die Brückensanierung hohe Kosten erzeugen wird, die im ungünstigsten Fall auf nur wenige Anlieger verteilt werden müssten. Genauere Infos zu den möglichen Maßnahmen und Kosten sollen im Rahmen einer Info-Veranstaltung der Bürgerschaft und der Kommunalpolitik eröffnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine neue Straßenbeitragssatzung nach dem Maßstab der „wiederkehrenden Straßenbeiträge" eingeführt wird.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen entsprechenden Satzungsentwurf auszuarbeiten, um ihn der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen und die entsprechenden Fördermittel zur Übernahme der Kosten gemäß der Kostenausgleichsrichtlinie des Landes Hessen zu beantragen.
Zur Durchführung einer rechtssicheren Beitragserhebung ist für die Aufgaben, welche durch die Verwaltung nicht leistbar sind, ein geeignetes Büro auszuwählen und zu beauftragen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	**13**	**0**	**0**

TOP 8) Antrag SPD-Fraktion vom 19.10.2024 Tourismusabgabe

Es liegt folgender Antrag vor, den Frau Wilferth vorträgt und erläutert:
Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, damit Fischbachtal als Tourismusort zertifiziert wird und daraus resultierend ein Tourismusbeitrag erhoben werden kann.

Herr Feick teilt mit, dass der HuF-Ausschuss den Antrag einstimmig empfiehlt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	**14**	**0**	**0**

Fischbachtal, den 09.12.2024

Jörg Bernius,
Schriftführer

Christian Hofmann,
Gemeindevertretervorsteher,